

curationis centesimæ aus dem Arabischen Arzte Avicenna bezeuget/ Vnnd in cent. 5. curat. cent. schreibt er/ daß ein Edelman so ein viertägiges Fieber gehabt / 22. Pfund Bluts aus der Nasen gestossen sey/ wie er denn auch deß Orts anzeiget/ daß der Fürstin Dianæ Estēsi gleichfalls auch 22. pfund Bluts aus der Nasen gestossen.

Prob wenn ein vnfinniger Hund einen gebissen \* ob die Wunde schädlich/vnd giftig.

Nim ein bißlein Brodts/tuncke es in die Wunde/gib es einer Hännen zu essen/isset sie es vnnd stirbet/ so ist die Wunde schädlich/vnd giftig / das soll dir ein Zeichen sein/ das du die Wunde nicht consolidirest, sondern zum wenigsten 40. Tage offen behaltest.

\* *Qui morsus à cane rabido in tabiem incidit, apparent in urina ejus figuræ canum.*  
Heinr. Corn. Agrip. de phil. occult. lib. 1. Cap. 65.

Proba der Chur der fallenden Sucht.

Wenn man nimpt Asa foetida, Geiß oder Ziegen Hörner ana eine halb q. thue es zusammen/ vnd lege es auff eine Glut/vnnd lasse einen so die Epilepsiam gehabt/drüber riechen/hat er solchen Gebrechen der schweren Kranckheit nicht mehr/vnd ist recht curirt worden/ so schadet ihm solcher Geruch nicht / wo er aber nicht recht curirt ist/ vnd die Seuche noch an sich hat/so felt er als bald.

Das XXIII. Capitel.

Wenn einem Menschen / biß auff den Todt mit Giffte vorgeben were/wie ihm zu helfen.

**N**im eine Kröte reiß sie auff/nim die Lebern von ihr/denn eine jegliche Kröthe hat zwei Lebern / lege sie alle beyde auff einen Ameisen hauffen / welche die Ameisen am meisten bekriechen/ die nim/denn sie ist die beste/ hacke sie klein/ vnd gib sie dem Krancken heimlich in einer Suppen zu essen / das ers nicht weiß/ so wird er wider gesund.

Im gegentheil aber/kan ich nicht vnterlassen/etlicher Menschen Widerwertige Naturen/ vnnd Eigenschafften zu erzehlen/das denselben durchauß keine Giffte geschadet. Es schreibt Galenus lib. 3. de natura